

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1777

17.3.1777 (No. 12)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975109)

Olden- burgische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 17. Mart. 1777.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es haben Johann Friederich Ulken und seine Schwester weyl. Peter Dietrich Wittwe, die von ihrem Vater weyl. Johann Friederich Ulken sen. geerbt, auf dem Abbehauser Kirchhof an der Südwesten Ecke der Kirche belegene zwey Grabstellen, mit einem darauf liegenden Stein, an den Bevollmächtigten Nuhle, zu Ellwürden, verkauft.

Die Angabe ist den 28sten April a. c., bey hiesiger Hochfürstl. Regierung.

2) Diejenigen Eingekessenen, welche im gegenwärtigen Frühjahre, zu Betreibung ihrer Fettweyden oder zum sonstigen nothdürftigen Beschlage und eigenen Gebrauche, etwa aus der Fremde Hornvieh anzukaufen gesonnen sind; werden hiermittelst auf die desfalls emanirte Verordnungen vom 13ten April 1772 und 9ten April 1776, als wobey es bis weiter sein unabänderliches Bewenden hat, verwiesen, und muß demnach ein jeder, der auswärtig Vieh ankaufen und in hiesige Grafschaften bringen will, nach abgestatteter ordnungsmäßigen Eyde, und Beybringung der eventualiter vorgeschriebenen Amtsattestate, die erforderliche Concession bey hiesiger Hochfürstl. Cammer zuvor annehmen, worin die bezzubringende Pässe näher werden vorgeschrieben werden. Vorläufig wird indes hiedurch bekannt gemacht, daß nur aus solchen Gegenden, die in einem Umkreise von einer halben deutschen Meile und seit sechs Monaten vödlig gesund sind, einiges Hornvieh eingelassen werden wird.

Oldenburg aus der Cammer, den 13ten Mart. 1777.

von Hendorff.

Bolken. Pasor.

Herbart.

3) Johann Boeg, im Oldenbrock Mittelort, ist gesonnen, zu Befriedigung seiner Creditoren, seine Bau Etückweise, allenfalls aber davon annoch (a) den obersten Mohrkamp ins Norden der Winterbahn bey Johann Ribben-Hause, in drey Theile; (b) den Kamp danächst ins Süden an der Winterbahn; (c) den darauf folgenden dritten Kamp; (d) die zwischen der Ober- und Niederstrasse belegene sechs Kämp Landes, Kampweise, am 1sten April a. c., in weyl. Claus Dageraths Wittwen Hause, zum Sträckhausermoor verkaufen; oder, falls darauf oder auf etliche Stücke davon nicht hinlänglich geboten würde, solche auf ein oder mehrere Jahre verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 14ten April a. c., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

4) Johann Hinrich Frerichs und dessen Ehefrau haben ihre im Grossenmeer zwischen des Herrn Major von Detken Kleinmannschen und Hinrich Haasen Banen belegene vormalige Ribbe thur Wehden Kötheren, an den Herrn Major von Detken verkauft.

Die Angabe ist den 16ten April a. c., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

5) Die Frau Justiz-Rätthin von Admer hat die ex Concurfu geldsete, sogenannte Johann

Gerhard Eilers Rdtzheren, mit der von Johann Lwiest zugekauften und bey gemeldter Rdtzheren gelegten Strecke Landes cum Pertinentiis, an Olmann Janssen verkauft.

Die Angabe ist den 9ten April a. c., beym Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.
 6) Wider Gerd Hinrich Hagesbedt, zu Gröppenbühren, entstehet Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 14ten April. (2) Deduction den 22sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 14ten May. (4) Vergantung oder Ldse den 27sten May a. c.

7) Wider Johann Conrad Voss, in der Leichhorst, ist auch beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 7ten April. (2) Deduction den 17ten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 7ten May. (4) Vergantung oder Ldse den 26sten May a. c.

8) Wider Hinrich Gördes, Hausmann zu Duhwarden, entstehet ebenfalls beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 8ten April. (2) Deduction den 15ten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 8ten May. (4) Vergantung oder Ldse den 26sten May a. c.

9) Johann Friederich Voigt, zum Kroge, ist gewillet, ungefähr 16 Morgen Landes, am 26sten April a. c., in Johann Bogelsangs Wirthshaus da selbst, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 21sten April a. c., beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.

10) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die Frau von Freesen, geborne von Greiffencrans, dasjenige Haus cum Pertinentiis mit 16 Jücker Ländereyen, welche der Herr von Greiffencrans ehedem an Gerd Martens zu Oldendorf verkauft, beygesprachen, nunmehr ihren Beypruch fallen lassen, alle und jede also welche an diese an Gerd Martens verkaufte Immobilien einigen An- oder Beypruch zu haben vermeinen, sich damit am 8ten April beym Hochfürstl. Landwärdter Amtsgericht angeben sollen.

11) Friederich Rhode ist gesonnen, seine im Schweyer Aussenreich belegene Bau von 40 Jücker Landes sammt Wohnhaus und übrigen Pertinentien, entweder im Ganzen oder Stückweise, am 17ten April, in Christopher Cordes Wirthshaus, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 14ten April a. c., beym Hochfürstl. Schweyer Amtsgerichte.

12) Es ist nunmehr in Claus Stollen, Hausmann zur Mohrsee Abbehauser Kirchspiel, Concurß-Sache, anderweit Terminus zur Ldse auf den 14ten April a. c., beym Hochfürstl. Deyelgdnischen Landgerichte, angesetzt.

13) Von des Arnold Dierksen resp. in der Blexer und Abbehauser Vogtey belegenen Ländereyen werden soviel als zu Berichtigung der herrschafft. Gefälle und sonstigen Kosten erforderlich, am 18ten Mart., in Johann H. Bohl's Wirthshaus, verheuert.

1) Wann die zu Erbanung einer neuen Scheune zu Roddens erforderlichen Baumaterialien, an Hamburger, Nordischen und eichen Holz, auch Heide, Schechte, Wehden, Sticken, Kalk und Sand, nicht weniger Zimmer, Mauer, Schmiede- und Decker-Arbeit wenigstfordernd ausverdingen werden soll; als können sich die Liebhaber dazu Mittwoch den 2ten April dieses Jahres Vormittags um 11 Uhr bey hiesiger Cammer einfinden, Miß, Bestick und Conditiones einsehen und Forderung thun.

Varel aus der Cammer, den 12ten Mart. 1777.
 Wardenburg. Melchers. Brünings.

2) Wann ein paar hundert Fuder gut gewonnenes in Mietzen stehendes Heu vom Blexer Reichslande den Umständen nach Fuderweise oder nach Fußzahl in Mietzen, öffentlich am Meißbietenden verkauft werden sollen; als können sich die Liebhaber dazu Montag den 24sten dieses, Nachmittags um 1 Uhr in des herrschafft. Wächter Stubbe Cornelius Behausung, zum Blexerlande, einfinden, Conditiones vernemen und und bieten.

Varel aus der Cammer, den 12ten Mart. 1777.
 Wardenburg. Melchers. Brünings.

Oldenburger Getraide-Preise.

Alten Wurster Weizen	90	Rthlr. W'or.	Butzad. Wintergärsten	37	Rthlr. W'or.
Wurster Rocken	52	—	— Sommer	34	—
— Wintergärsten	—	—	— Bohnen	—	—
— Sommergärsten	35	—	— Haber, weißer	—	—

Der letzte Preis des Sand/Rockens ist hieselbst 30 Grote Cour. für den Scheffel.
 A. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Hinrich Abdiß, zu Eienen, hat eine Summe in Golde welche dem Armen-Fundo zuständig, sofort und in der Mitte des Monats April gleichfalls ein Armen-Capital von 500 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen.
- 2) Die von dem neuerbauten Langwarder Thurm übrig gebliebene noch unverkaufte Baumaterialien, bestehend in Nordischen Spiren von 40. 60. auch 70 Fuß, sollen am 19ten Mart. bey der dasigen Kirche meißbietend verkauft werden.
- 3) Der Herr Doctor Cahlo und Herr Advocat Erdmann wollen das aus Jürgen Rudolph Kürßen Concurß geldsete zu Wurhau: stehende Haus, das zur Wirthschaft sehr gelegen lieget, am 22sten Mart., in diesem Hause, aus der Hand verkaufen. Liebhaber dazu wollen sich gedachten Tages daselbst einfinden.
- 4) Die Frau Majorin Kellers hat noch 2 Stück Land im Sarve so zum Festweyden gebraucht werden können, wie auch ihr Land in der Wisch zum Mehen zu verheuern. Diejenigen, so es zu heuern belieben, wollen sich bey den Herrn Administrator Mühle zu Elwörden melden.
- 5) Nickles Schredder läßet mit gerichtlicher Erlaubniß, am 19ten Mart., in seiner Behausung, zum Roddenjer Wehl, drey trächttige Pferde, vier Kühe, zwey Künder, ein neuen beschlagenen Wagen und sonstiges Hausgeräth, öffentlich, meißbietend verkaufen.
- 6) Der Zolkeinnehmer Kloster, zu Huntebrück, hat einige gute Wende, Ochsen zum Verkauf stehen. Liebhaber dazu werden ersucht sich bey ihm zu melden.
- 7) Hermann Kloppenburgs, zum Seefeld, im Concurß befangene Hoffstelle, soll auf Anhalten der Creditoren am 25sten hujus, in dem Wohnhause alda auf ein Jahr verheuert werden.
- 8) Johann Friederich Böning, zum Bleyer Sande, hat in der Mohrsee, Abbehanßer Vogtey, zwey Häuser, auf zwey oder drey Jahre zu verheuern, das eine wird von Gerd Sieffken bewohnt und ist jederzeit zur Wirthschaft genüßet worden, wie es denn nicht allein zur Wirthschaft; sondern auch zur Handlung sehr bequem und zum Brauen sehr gelegen, anbey mit einen ziemlich grossen Garten von einem halben Stück groß, und räumlicher Wohnung versehen ist. Das andere so von Johann Hinrich Wreßmann bewohnt wird, kann auch auf gleiche Art genüßet werden; es ist auch vorhin das Schmiede Handwerk darin getrieben worden. Diejenigen, so bemeldte Wohnungen heuern wollen, können sich entweder vorher bey ihm melden, oder aber auf den 26sten Mart. im Termino der Verheuerung, in Gerd Sieffken Wirthshause zur Mohrsee, einfinden, und mit demselben accordiren.
- 9) Des Hinrich Bunnieß, zum Hammelwardermohr, Curatores Johann Hinrich Abdiß und Hinrich Bekmer wollen von ihres Curanden Bau nachbemeldte Ländereyen, als den Siedenhamm, den Werßhamm, den sogenannten Wury, das sogenannte Zwischland, das neue Feld in drey Kämpen bestehend, zwey Kämpen im Müschfelde, und einen Kamp vor Martens Hause, theils im grünen, theils zum pflügen, am 25sten Mart., in der Frau Wittwe Bdekers Hause, zur Braake, auf einige Jahre verheuern lassen.
- 10) Gerd Niesebietter, beym Kloster, hat aus der Hand zu verkaufen, sechs Stück Pferde, worunter zwey sechsjährige braune Stuten, einen Wallach, ein Hengstfüllen, eine schwarze dreijährige Stute, ein Mutterfüllen, sieben zweyjährige durgesenchte Ochsen, zwey güste Kühe.
- 11) Von dem Neuenbrocker Armen Fundo, sind jetzt 22 Rthlr. am 1ten Jun. 150 Rthlr. und mit Ausgang des Aug. Monats 154 Rthlr. 39 ein halben Groten, sämmtlich in Golde, zinsbar zu belegen, welche Gelder, bey denen Juraten Gerd Schild, und Hinrich Gerhard Gräper daselbst, gegen gehörige Sicherheit in Empfang genommen werden können.
- 12) Der Herr Procurator Abben, ist gesonnen, eine Weyde auch drey Gärten zu verkaufen, und auf Verlangen, die Hälfte, allenfalls zweydrittel der Kaufgelder einige Jahre gegen 5 Procent zinsbar stehen zu lassen; allenfalls aber besagte Stücke zu verheuern.
- 13) Auf hiesigen Ock und Scheldegärstenmühle wird der Scheldegärsten anjers das 100 Pf. zu 2 Rthlr. in Cour. verkauft.
- 14) Wann von Consistorii wegen beschlossen worden, einen Versuch mit Aufhebung der oeconomicchen Einrichtung des hiesigen Wapfenhauses zu machen, und dagegen die Kinder an jemanden in die Kost zu verdingen: so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht,

und können diejenigen, welche dazu Lust bezeugen sollten, sich binnen hier und Ostern bey den Provisoren, Kaufleuten Popken und Regensdorf, angeben, auch daselbst die Conditiones einsehen. Es wird jedoch vorläufig zur Nachricht vermeldet, daß der Anechmer, eine freye Wohnung nebst großem Garten, anbey wenigstens 15 bis 20 Kinder, wovon keines unter acht Jahren seyn soll, zur Beköstigung erhalten werde, welche er 4 bis 6 Schulstunden ausgenommen, zu seinen eigenen Geschäften oder sonstiger Handarbeit gebrauchen kann.

Jever in Consistorio, den 12ten Febr. 1777.

25) Wann ein abermaliger Terminus zu Verheurung der Neuensfelder Wortwerksländereyen auf den 20sten dieses Monats Martii, als am Donnerstag nach Judica angeordnet worden: So können die Liebhaber am obbemeldten Tage, Nachmittags um 2 Uhr, in Engelbarts Hauerken Wohnung zu Elsfleth, sich einfinden, die Conditiones vernehmen, und nach Gefallen bieten und accordiren, auch den Zuschlag gewärtigen.

Oldenburg, den 4ten Mart. 1777.

Weydenburg.

26) Des weyl. Claus Menken Erben zu Klein Tossens belegene Hoffstelle soll mit 100 Fück Landes, worunter ungefähr 40 Fück Pflugland, von welchen 10 Fück erst aus dem grünen gebrachen wurden, von Maytag dieses Jahres an, auf zwey Jahr, am 17ten Mart., in Gerd Christian Schildts Hause zu Tossens, öffentlich, meistbietend durch den Herrn Berganter Eli verheuert werden.

27) Die Olin Gerd Schlichtingsche, zu Stollhamm belegene Hoffstelle, mit 48 Fück Landes, wird am 19ten Mart., d. J., in Detke Detken Birthschaufe, zu Stollhamm, auf drey Jahr, von Maytag a. c. an, aus der Hand meistbietend verheuert.

28) Es werden 15 Pferde, worunter einige trüchrig, auch ein dreyjähriger grauer Hengst, ein brauner fünfjähriger Wallach, drey dreyjährige dito, worunter zwey Brandflische, 10 Kühe, worunter einige durchgeseuchte, einige Wagen, Schränke und allerhand Handgeräth, auch Betten und Kleidungen, ungleichen eine Hausuhr, zwey Taschen Uhren und allerhand Silberzeug, am 18ten Mart., in Wessel Wessels Hause, zu Althens, öffentlich durch den Herrn Berganter verkauft.

29) Alle, und jede, welche an weyland Johann Diederich Bültzhoff oder dessen Güter Ansprache und Forderungen zu haben vermeynen, müssen sich vor dem hochgräf. Bentinischen Vormundschafft. Landgericht melden, als von welchem folgende Termine angeordnet sind: (1) zur Angabe und Production der Documente der 24. Mart. (2) zur Liquidation der 21. April. (3) zur Anführung rechtlichen Erkenntnisses der 26. May.

Beschluß der Geborenen und Gestorbenen etc.

(siehe No. 8.)

Apen:	Geborenen 46	Gestorben 27	Copulirt 15 Paar.
Blankenburg:	Geborenen 0	Gestorben 5	Copulirt 0 Paar.
Bleyen:	Geborenen 55	Gestorben 84	Copulirt 16 Paar.
Deesdorf:	Geborenen 54	Gestorben 56	Copulirt 8 Paar.
Efenshamm:	Geborenen 29	Gestorben 48	Copulirt 5 Paar.
Hammelwarden:	Geborenen 57	Gestorben 42	Copulirt 19 Paar.
Oldenbrock:	Geborenen 29	Gestorben 20	Copulirt 6 Paar.
Schweyburg:	Geborenen 12	Gestorben 27	Copulirt 3 Paar.
Stuhr:	Geborenen 46	Gestorben 50	Copulirt 16 Paar.
Waddens:	Geborenen 6	Gestorben 20	Copulirt 4 Paar.
Warfleth:	Geborenen 28	Gestorben 17	Copulirt 8 Paar.
Westerstede:	Geborenen 100	Gestorben 82	Copulirt 15 Paar.
Wiefelstede:	Geborenen 58	Gestorben 33	Copulirt 11 Paar.